

## Eine neue Pararge-Form vom Thianschan-Gebirge, Pararge eversmanni Ev. v. lugens n. n. var.

von W. Niepelt, Zirlau.

Eine Form individuellen Charakters.

Die dunklen Randzeichnungen oberseits stark verbreitert, die subapikale Ozelle der Vorderflügel verschwindet im dunklen Apex, die schwarzen Makeln auf der Diskozellulare zu einem Fleck vergrößert.

Hinterflügel breit dunkel gerandet bis an die dunklen, distalen Ozellen.

Unterseite ebenfalls stark verdüstert; Hinterflügel fast einfarbig dunkelbraun, die weißen Zeichnungen fehlen. Ozellen reduziert.

Vorderflügelänge 25 mm.

1 ♂ Naryn, Turkestan.

## Neue afrikanische Lepidopteren aus der Ertlschen Sammlung.

Beschrieben von Wichgraf.

(Fortsetzung.)

### 16. *Cropera unipunctata* n. sp.

Steht der *Crop. testacea* Wlk. nahe, unterscheidet sich aber von ihr durch den schlankeren Bau des Vorderflügels und die Stellung des bräunlichen Punktes.

**Oberseite.** Vorderflügel: Gleichmäßig matt cremegelb, nur an den Rändern mehr chromgelb. Im Basalteil des Feldes 3 (statt 4 bei *testacea*) ein mattbrauner, aber deutlicher runder punktartiger Fleck.

Hinterflügel ohne Zeichnung, etwas heller, auch an den Rändern gelblicher.

**Unterseite:** Auf beiden Flügeln ohne Fleck z. T. dünn beschuppt und glänzend. Fühler gelb, so auch der Körper und die Füße, letztere nicht behaart.

Flügelspannung 25, Vorderflügel 12, Körperlänge 11 mm. Kurasini (D.-O.-Afrika), coll. Ertl.

### 17. *Laelia micans* n. sp.

Nahe *homoiomarita* Hmps. Gesamton schimmerndes Cremeweiß.

**Oberseite.** Vorderflügel: Am Schluß der Zelle ein braunschwarzer Punkt, der bei dem einen Exemplar als ein schwarzer Haarbüschel wie eine Pilzwucherung hervortragt. In Feld 1b am ersten und zweiten Drittel zwei zarte gelbe Flecke.

Hinterflügel gleichfarbig und zeichnungslos.

**Unterseite** desgleichen.

Leib und Fühler etwas dunkler ockergelb, das sich bei dem dichten Analbusch zu Braun vertieft. Füße haarig gelb, Schulterblätter lang behaart. Augen schwarz.

Flügelspannung 42, Vorderflügel 22, Körperlänge 18 mm. Kigonsera (D.-O.-A.), coll. Ertl.

### 18. *Sapelia quinquepunctata* n. sp.

Nahe *fovetensis* Holl. Bei letzterer befinden sich 2 kleine schwarze Punkte am Ende der Zelle, hier aber 5 am Außenrande.

**Oberseite.** Vorderflügel: sehr dünn beschuppt und irisierend, sonst rein weiß. 2 feine schwarze, aber deutlich markierte Punkte in Feld 1b senkrecht zum Hinterrande, etwas über die Mitte der R<sub>2</sub> hinaus und dann je einer in Feld 5, 6 und 8 2 mm vom Außenrande.

Hinterflügel und Unterseite gleichmäßig weiß. Die Punkte scheinen wegen der zarten Beschuppung

hindurch. In Feld 6 deutlicher. Körper gelblich weiß. Augen schwarz, ebenso die Tarsen.

Flügelspannung 36, Vorderflügel 19, Körperlänge 12 mm. Pandagani (D.-O.-A.), coll. Ertl.

### 19. *Deilemera plana* n. sp.

Von den vielen abweichenden Formen der Arten *rasana* und *restrictum* zeigt keine die klare Einfachheit der Zeichnung wie das vorliegende Exemplar, namentlich in bezug auf die Diskalbinde des Vorderflügels.

**Oberseite.** Vorderflügel: Grundton ein weiches Graubraun, aber nicht so verwaschen, daß man das Tier für abgeflogen halten könnte, wie bei manchen dieser Gattung. Der weiße Querbalken, der den Apikalteil abtrennt, ist besonders scharf nach außen gegen den Grundton abgesetzt in ziemlich gerader Linie, die vom zweiten Drittel des Vorderflügels bis zum Ende der R<sub>2</sub> geht, während die innere Grenze nicht ganz so scharf gegen den etwas aufgehellten Grundton sich abhebt. Sie ist am Vorderrande 1½ mm breit, wölbt sich dann nach innen und erreicht beim Ursprung der R<sub>3</sub> fast 3 mm, um dann in leiser Rundung mit der Außengrenze an R<sub>2</sub> in einer Spitze zusammenzutreffen. Der zweite weiße Streifen füllt in Längsrichtung die vordere Hälfte des Feldes 1b bis beinahe zum Querbalken, den er aber nicht erreicht.

Hinterflügel: Grundton weiß. Die dem mittleren Teil umfassende Außenrandbinde ist etwas dunkler als der Vorderflügel und entspringt ungefähr der Mitte des Vorderrandes mit 3 mm Breite, nähert sich dem Außenrande bei R<sub>4</sub> und R<sub>5</sub> auf 2 mm, wird dann wieder breiter und verläuft etwas heller am Innenrande bei R<sub>1</sub> a. Am Vorderrande in Feld 8 Verdunklung.

**Unterseite** etwas rötlicher braun. Vorderflügel wie oben. Hinterflügel desgleichen, jedoch ist hier der Vorderrand bis R<sub>3</sub> auch braun und schließt gegen die Außenbinde zu einen kleinen weißen Fleck ein. Fühler braun. Kopf, Thorax, Füße gelbbraun. Augen schwarz. Hinterleib hell mausgrau mit schwarzen Rückenpunkten an den Segmenten und gelber Seitenlinie, die von 2 schwarzen Punktreihen an den Segmenten eingeschlossen ist. Analende mit gelbem Haarbüschel.

Flügelspannung 34, Vorderflügel 13, Körperlänge 12 mm. Kigonsera (D.-O.-A.), coll. Ertl.

### 20. *Dasychira cana* n. sp.

Erimert auf den ersten Blick sehr an unsere den Buchenwäldern oft so gefährliche *pubibunda*.

**Oberseite.** Vorderflügel: Grundton hell mausgrau mit bräunlichen Schuppen reichlich bestreut und von 5 braunen Querbänden durchschnitten, von denen nur die zweite und vierte deutlich markiert, die andern verschwommen und breiter erscheinen. Die zweite beginnt am ersten Drittel des Vorderrandes mit einer stärkeren Dunkelheit bis zur Zelle und setzt sich dann im Zickzack bis zur Mitte des Hinterrandes fort, wo sie sich zu einem Dreieck in 1b und 1a erweitert. Die vierte beginnt beim zweiten Drittel des Vorderrandes ebenfalls mit einem dunklen Fleck, macht einen Bogen nach innen bis R<sub>4</sub> und einen zweiten bis fast zum Eck des Hinterrandes. Endlich fudet sich eine submarginale Kette von Halbmonden, deren Spitzen auf einer Saumlinie vor den hellgrauen Fransen ruhen.

Hinterflügel weiß.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1921

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Niepelt Friedrich Wilhelm

Artikel/Article: [Eine neue Parorge-Form vom Thianschan-Gebirge, Parorge eversmanni Ev. v. lugens m. n. var. 93](#)